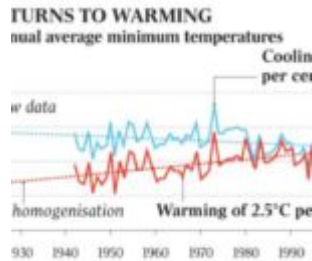


Australisches Wetteramt der Manipulation von Temperaturaufzeichnungen angeklagt



Dr. Marohasy hat die Rohdaten von Dutzenden Messorten in ganz Australien analysiert und diese mit den neuen Daten des BOM verglichen, die eine fortschreitende Erwärmung zeigen. In vielen Fällen, sagt Dr. Marohasy, wurden die Temperaturtrends verändert, nämlich von gleichbleibend bis leicht kühler werdend hin zu einer dramatischen Erwärmung über 100 Jahre.

Das BOM hat die Behauptungen von Dr. Marohasy zurückgewiesen und gesagt, dass die Agentur mit den besten Verfahren der Welt und einem begutachteten Prozess die physikalischen Temperaturaufzeichnungen modifiziert hat, die an Wetterstationen im ganzen Land aufgezeichnet worden waren. Es sagte weiter, die Daten einer Auswahl von Wetterstationen wurden einem Prozess unterzogen, der unter der Bezeichnung „Homogenisierung“ bekannt ist, um Anomalien zu korrigieren. Es sei „sehr unwahrscheinlich“, dass die Homogenisierung der Daten Auswirkungen auf die empirischen Aussichten gehabt habe.

In einer Erklärung des BOM an *The Weekend Australian* heißt es: Die große Mehrheit der wissenschaftlichen Literatur stützt nicht die Ansicht, dass die Homogenisierung von Daten „die physikalische Wahrhaftigkeit in irgendeinem Klima-Datensatz verringert“.

Die historischen Daten sind aus einer großen Vielfalt von Gründen homogenisiert worden, die nicht mit Klima in Zusammenhang stehen. Darunter sind der gewählte Instrumententyp, Wahl der Kalibrierung oder unmittelbare Umgebung und genauer Ort. „Alle diese Elemente sind im Verlauf von 100 Jahren Gegenstand von Änderungen, und derartige nicht mit dem Klima in Zusammenhang stehende Änderungen müssen berücksichtigt werden, um aus den Daten eine verlässliche Analyse und das Monitoring von Trends zu ermöglichen“, sagte das BOM.

In Betracht gezogen wurden auch Temperaturaufzeichnungen benachbarter Stationen. Die Bearbeitung der Klimaaufzeichnung erforderte „sehr viel Sorgfalt und Verständnis für die Bedeutung wissenschaftlicher Integrität“.

Dr. Marohasy hat gesagt, dass sie Beispiele gefunden habe, bei denen es keine Änderungen hinsichtlich der Ausstattung mit Instrumenten oder der Umgebung und keine Inkonsistenzen mit benachbarten Stationen gegeben habe. Aber trotzdem wiesen diese Stationen nach der Homogenisierung eine dramatische Trendänderung hin zu Erwärmung auf.

Sie berechnete, dass die Homogenisierung in Amberley aus einem Abkühlungstrend von 1°C pro Jahrhundert einen Erwärmungstrend von 2,5°C gemacht habe. Und dies, obwohl es an dieser Station keinerlei Änderungen der Örtlichkeit oder der Instrumentierung gegeben hatte.

<http://www.thegwpf.org/australian-met-office-accused-of-manipulating-temperature-records/>

Anmerkung der Redaktion:

TURNS TO WARMING
annual average minimum temperatures

raw data
homogenised

Cooling per cent
Warming of 2.5°C per

1930 1940 1950 1960 1970 1980 1990

MONTHLY WEATHER REVIEW.
JANUARY, 1907.
IS NOT HONESTY THE WISEST POLI
ing to mutilate or suppress the record o
phenomenon of nature, but it is also wro
of the record. In fact, it is the misuse
a, not the observing or publishing, that
sins the community. Observation and
to be encouraged as useful. Misrepresen
as harmful. The "Independent Pre
the People" should be not only "Vox P
," repressing all cheats and hoxses, de
the best interests of the whole nation as
t of a few.—C. A.